

Partner
HUND

Partner HUND



Schweregewicht
So wird auch
Ihr Moppel
schlank

Gefährliche Biester
Das wirkt wirklich
gegen Zecken

7 Tipps, die Ihre
Wohnung
sicher machen

Reine Geschäftssache
Warum Biobeutel nicht
immer nachhaltiger sind

Jagen?

Ist doch langweilig!

Wie Sie bessere Alternativen
bieten und die Bindung stärken

Ein Hund für Afrika
Vom Tierschutzfall
zum Nashorn-Retter

*Unsere
Rasse-Porträts*
Der Border Collie &
der Doggo Argentino

il wir Hunde lieben

A 4,40 €, CH 6,50 sfr,
BeNeLux 4,60 €, I, E 5,20 €



Goood

The First Ethical Petfood

So Good – so Veggie!

Unsere vegetarische Rezeptur mit gut verträglicher Erbse und heimischen Superfoods wie Spinat und Sanddorn schmeckt auch anspruchsvollen Gourmets.



NEU

www.good-petfood.de





Heike Reinhardt
mit Linus (14)

Glanz in den Augen

Es sind die unterschiedlichsten Dinge, die unseren Vierbeinern Glanz in die Augen legen, die sie glücklich machen. Bei vielen ist es sicher ein aufregendes Jagderlebnis. Auch wenn Sie keinen echten Jagdhund zu Hause haben, die meisten Hunde haben Freude an den verschiedensten Elementen des Jagens. Sei es Lauern, Stöbern, Hetzen oder Beutefang – diese Handlungen setzen Glückshormone frei und sind selbstbelohnend. Es muss also noch nicht mal ein Jagderfolg dahinterstehen. Nehmen wir unserem Hund diese Verhaltenskette, indem wir sie unterbinden oder ihn sogar bestrafen, dann nehmen wir ihm einen Teil seiner Identität. Was also tun?

Für Jan Nijboer, den Erfinder der Methode des „Natural Dogmanship“, ist die Sache klar: Natürlich soll der Hund kein Tier erbeuten, aber das Jagderlebnis, das möchte er ihm so weit es geht erhalten. Am besten natürlich gemeinsam mit seinem Menschen und zwar so, dass

dieses Abenteuer beide noch enger zusammenschweißt. Wie das funktioniert, das können Sie in unserem Titelthema ab S. 14 lesen.

Ein ausgeprägtes Beutefangverhalten brachte auch die kleine Goods Kulava Kutiva ins Tierheim. Sie war für ihre Familie mit ihrer überbordenden Energie und dem ausdauernden Verfolgen ihrer Ziele einfach viel zu anstrengend.

Zum Glück lief das lustige Powerpaket Hundetrainerin Perdita Lübbe-Scheuermann über den Weg. Diese erkannte Kulavas Potenzial und jetzt soll die neugierige Kleine in Zukunft den Kampf gegen die Wilderer im Kruger Nationalpark in Südafrika unterstützen. Die ganze Geschichte erzählt die engagierte Tierschützerin selbst ab S. 30.

Ganz schön faszinierend, was Jagdverhalten – in richtige Bahnen gelenkt – alles vermag, finden Sie nicht?

Ihre

Heike Reinhardt



Unsere Experten in dieser Ausgabe



Jan Nijboer

Der Hundetrainer möchte das Jagen nicht verbieten, sondern sinnvoll umlenken, **ab S. 14**



Perdita Lübbe-Scheuermann

Wie aus einem Tierschutzhund ein Retter für den Artenschutz wird, erzählt sie **ab S. 30**



Bianca Klement

Wie Hunde gesund abspecken können, das hat die Journalistin für Sie zusammengestellt, **ab S. 46**



Romy Robst

Die Wanderexpertin treibt es diesmal nicht in die Ferne, sondern ins wilde Thüringen, **ab S. 56**

und noch viele mehr!



14

TITELTHEMA

Ist es wirklich artgerecht, einem Hund das Jagen komplett zu verbieten? Jan Nijboer geht einen anderen Weg, um Jagdverhalten zu kontrollieren



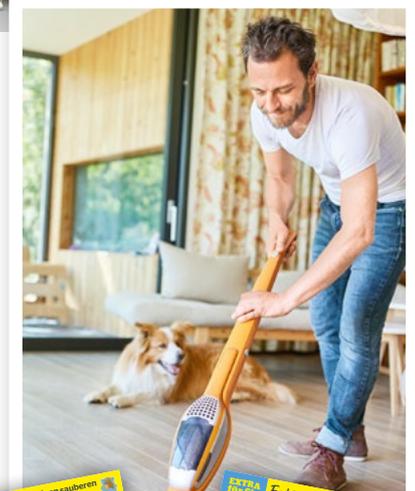
30

REPORTAGE

Vom Tierschutzfall zum Nashorn-Schnüffler in Afrika

38

PFLEGE
Mit unseren Tipps wird Ihr Zuhause wieder frühlingsfrisch



EXTRA für Sie
Schmutzmonster ade!
Mit Putzplan - schnell und einfach



22

RASSE-PORTRÄT
Der Border Collie - das Multitalent

Wissen für Klugscheißer 28

„Biohundekotbeutel sind umweltfreundlich“ !?!

Reportage 30

Ein Hund für Afrika

7 Tipps 36

für eine hundesichere Wohnung

Momentaufnahme 6
Ein Meer aus 200.000 Tulpen

News und Trends 8
Aktuelle Nachrichten und Produkte

Titelthema 14
Jagen? Aber nur mit meinem Menschen

Schlau macht Wau! 20
B wie Beißhemmung

Rasseportät 22
Border Collie - Genie trifft Wahnsinn

Unsere Titelthemen

Pflege-Serie Teil 1 38
So gelingt Ihr Frühjahrsputz

Kleine Entdecker 44
Wie viel Bewegung braucht ein Welpe?

46

ERNÄHRUNG
Muss beim Abnehmen die Portion im Napf kleiner werden?



36

TIPPS

Machen Sie Ihren Haushalt hundesicher



64

SHOP

Ein Traum in Flieder - mit diesen Produkten wird es frühlingshaft



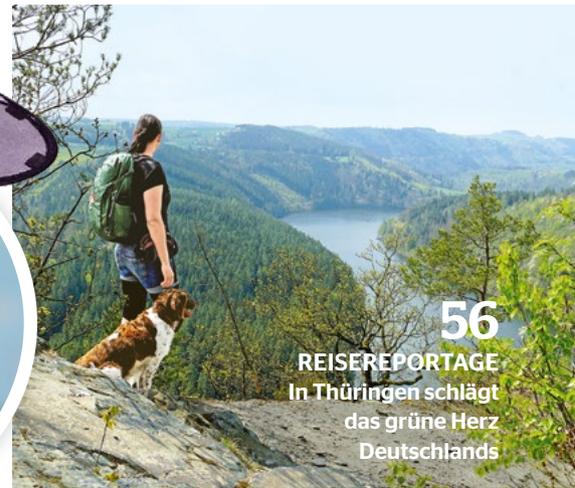
52

GESUNDHEIT
Richtig vorsorgen, so nehmen Sie Zecken den Schrecken



56

REISEREPORTAGE
In Thüringen schlägt das grüne Herz Deutschlands



82

RARE RASSE
Dogo Argentino - das Kraftpaket ganz in Weiß



Hunde in Not

78

Margas Wunsch: Geborgenheit

Leserpost & Impressum

80

Ihre Meinung ist gefragt

Rare Rasse

82

Argentinischer Großwildjäger

Fotoalbum

86

Ihre besten Bilder

Glosse

88

Perditas (Ein-)Blick ins Hundeleben
Wenn Frühförderung danebengeht

Vorschau

90

Die Themen des nächsten Heftes

Ernährung

46

Ach, du dicker Hund!

Graue Schnauzen

50

Spondylose: Wenn der Rücken steif wird

Gesundheit

52

Zecken - Gefährliche Biester

Reisereportage

56

So schön ist Thüringen

Shop

64

Frühlingshafter Flieder

Top oder Flop?

66

„Give a Hand“ im Leser-Test

Umfrage

68

Wie gesellig ist Ihr Hund?

Quiz

70

Wer sind die wahren Comic-Stars?

Rätsel

74

Mit Gewinnspiel

Ihre Geschichte

76

Diego - Liebenswert und willensstark

Ein Meer aus **200.000 Tulpen**

Immer am dritten Samstag eines neuen Jahres wird auf dem Museumplein in Amsterdam der Nationale Tulpenfesttag gefeiert. Das Festival markiert den Saisonstart der in den Niederlanden so beliebten Frühlingsblume und lockt jährlich an die 10.000 Besucher aus den verschiedensten Ländern an. Sie können die atemberaubende Farbpracht bestaunen und kostenlos einen Strauß Tulpen pflücken. Der Hund auf diesem Foto durfte sein Herrchen zu dem fröhlichen Anlass begleiten. Was seine feine Nase wohl alles für Düfte aufnimmt? Auf jeden Fall ein Foto, das Frühlingsgefühle weckt!





Neues aus der Hundewelt

Immer auf dem neuesten Stand: Die interessantesten Meldungen aus aller Welt, spannende Fakten rund um unsere Vierbeiner und brandneue Produkt-Tipps haben wir für Sie kurz und knapp zusammengefasst



National Labrador Day in UK

Ein Hoch auf den Labrador Retriever!

Ein wichtiger Tag für Bonnie, Rufus, Autumn und Badger, denn es ist ihr Tag. Die vier Labradore (zwei von ihnen gelb, einer in Schoko und einer in Schwarz) feierten am 8. Januar den jährlichen UK National Labrador Day gemeinsam mit ihrem Herrchen, dem Duke of Richmond. Ein ganzes Wochenende steht dann im Namen dieser treuen, gutmütigen Rasse. Hundefreunde und Vierbeiner in allen Formen, Farben und Größen sind

unterwegs, unter ihnen auch Begleit-, Blinden- oder Arbeitshunde. Kein Wunder, dass der Labrador eine der beliebtesten Rassen weltweit ist: Er gilt als familienfreundlich, aktiv und verschmust. Seine Vorfahren stammen übrigens von der kanadischen Ostküste - konkret der Labrador-Halbinsel. Bezeichnend ist für den Labrador vor allem seine Freude am Apportieren und seine Liebe zum Wasser, weswegen die Hunde oft bei der Jagd eingesetzt werden. Bonnie,

Rufus, Autumn und Badger dürften den Tag ganz nach ihrem Geschmack genossen haben. Neben Leckerchen gab es auch Fotoshootings, bei denen sie glänzen konnten. Außerdem durften die vier auf dem eleganten Sofa ihres Herrchens Platz nehmen. Obwohl sicher ist, dass das auch an allen anderen Tagen des Jahres erlaubt ist. Denn der Duke von Richmond ist, wie nahezu jeder Labrador-Halter, einfach vernarrt in seine Freunde auf vier Pfoten.



Petition Cuxhaven
Ein Herz für Listenhunde

Dank einer von Moderator und Tierfreund Jochen Bendel gestarteten Petition wurde die Steuererhöhung für Listenhunde in Cuxhaven gekippt. 12.000 Menschen unterschrieben, um gegen die geplante Erhöhung von 96 auf 960 € pro Jahr zu protestieren. Der Beschluss der Stadt wurde rückwirkend zum 1. Januar aufgehoben. Betroffen sind 34 Halter mit ihren Listenhunden, dazu zählen Rassen wie der Bullterrier, der American Staffordshire Terrier oder der Pitbull-Terrier. *instagram@jochenbendel*

Untersuchung der TU Berlin
 Fleisch im Futter schadet ...

... und zwar dem Klima: Doch eine tier- und klimafreundliche Ernährung kann auch beim Hund gelingen. Laut TU Berlin ist das nicht nur gesünder, sondern auch ein wichtiger Beitrag für die Ökobilanz. Fleischbasiert ernährte Hunde sind nämlich die Tiere mit der zweit-schlechtesten Ökobilanz. Auf der Website von PETA gibt's Tipps, wie die Futterumstellung gelingen kann.



Tages-Tierkalender 2025

Ihre tierischen Stars

Es geht wieder los! Sie haben ein süßes, verrücktes oder cooles Foto von Ihrem Vierbeiner? Dann machen Sie jetzt mit! Wenn das eingesendete Foto Ihres Tieres ausgewählt wurde, bekommen Sie einen Gratiskalender. Viel Glück!



◁ Ihre Hundebilder laden Sie hier hoch:
<https://aktionen.herz-fuer-tiere.de/hunde-tageskalender-2025>



Ihre Katzenbilder laden Sie hier hoch ▷
<https://aktionen.herz-fuer-tiere.de/katzen-tageskalender-2025>

Unser Tierkalender-Team freut sich schon auf Ihre Fotos und wählt ab April 2024 die schönsten und verrücktesten Hunde- und Katzenbilder für die Tierkalender 2025 aus.



DAS IST IHR RECHT



Recht und Gesetz

Wer trägt die Kosten für die Registrierung?

Die Klage einer Hundehalterin gegen die Gebühr für das Zentrale Hunderegister Berlin wurde kürzlich vom Verwaltungsgericht abgewiesen. Das Gericht befand den Betrag in Höhe von 17,50 Euro für die Registrierung des Hundes als rechtmäßig. Die Registrierung ist seit dem Jahr 2023 in Berlin-Brandenburg verpflichtend. Die besagte Halterin war dieser Pflicht zwar nachgekommen, hatte sich aber geweigert, den anstehenden Betrag auch zu bezahlen. Als Grund dafür gab sie an, dass sie den Sinn der Registrierung nicht nachvollziehen kann und es ihrer Meinung nach nur „Geldmacherei“ sei.

Dass eine Registrierung aber sehr wohl Sinn macht und sogar für das Wohl des Hundes sorgt, steht außer Frage. Am eigenen Leib erfahren Halter das zum Beispiel, wenn der



Hund wegläuft oder gestohlen wird: Mithilfe der Registrierung konnten schon viele Tiere wieder erfolgreich ihren Besitzern zugeführt werden. Auch bei Beißvorfällen konnte die Polizei dank der Registrierung den Halter schneller ermitteln. In Österreich und den Niederlanden gibt es übrigens schon länger eine gesetzliche Verpflichtung zur Registrierung - nur in Deutschland ist diese Entscheidung bisher noch Sache der einzelnen Bundesländer. Übrigens: Wenn Sie Ihrem Hund vom Tierarzt einen Mikrochip einsetzen lassen, müssen Sie Ihr Tier anschließend noch registrieren - das erfolgt nämlich nicht automatisch, wie viele Menschen glauben.

Futter mit Transparenz

*Bei FIETE weiß man,
was drinsteckt*

Die Hundefuttermarke FIETE will durch Transparenz mehr Vertrauen schaffen: So kooperiert sie mit dem Lebensmittelinstitut KIN für Transparenz und Sicherheit, das Trockenfutter regelmäßig analysiert und die Ergebnisse auf der Website frei zugänglich macht. Per QR-Code auf der Verpackung können Hundebesitzer diese Infos ebenfalls abrufen - diese Klarheit finden wir super!



Buchtipp

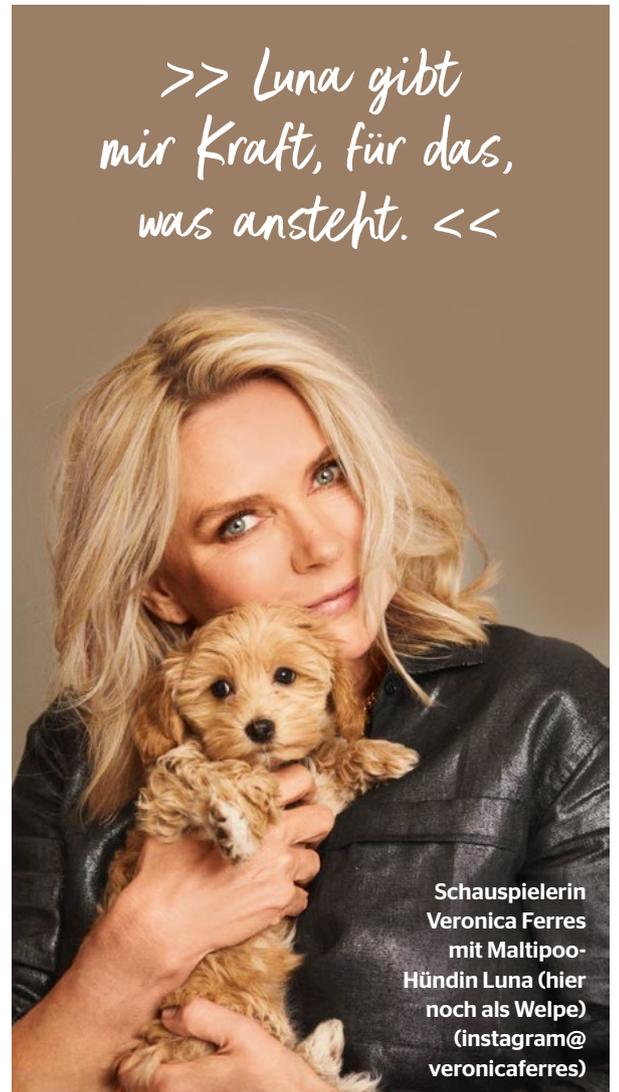
Ein Festmahl für alle!

Hier finden sich feinste Rezepte für Hund, Katze UND Herren oder Frauchen!

▷ „Animal Dinner“ von Gabriele Skarda, 16,00 €, www.buecher.de



*>> Luna gibt
mir Kraft, für das,
was ansteht. <<*



Schauspielerin
Veronica Ferres
mit Maltipoo-
Hündin Luna (hier
noch als Welpe)
(Instagram@
veronicaferres)